

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgut der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Pflege	8
Hinweise im Anzeigefeld	8
Wartung	9
Was tun wenn ...	10
Sicherheitshinweise	11
Verbrauchswerte	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Wasche sortieren und einlegen

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Waschen

Wäsche entnehmen

Wäschekontrolle

Wasserhahn schließen

Ausschalten

Zusatzfunktion siehe auch Programmübersicht

Einweichen

Start/Pause

Programm einstellen* und anpassen

Start/Pause wählen

Waschen

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

(Schleuderdrehzahl U/min)

(Temperatur °C)

Vor dem ersten Waschen

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht

stark

Einweichen

Start/Pause

Stärken

Färben / Entfärbten

Umweltschutz / Sparhinweise

Programmübersicht		Siehe auch Seite 6	
Programme	max. °C	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Buntwäsche	cold-60 °C	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle	
	cold-90 °C	oder Leinen	
	cold-60 °C		
	cold-90 °C		
Pflegereicht	cold-60 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	
Intensiv	cold-40 °C	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien für empfindliche Wäsche (z.B. Gardinen)	
Vorwäsche	cold-40 °C	synthetisch oder Mischgewebe	
Bügelleicht	cold-60 °C	hand- oder maschinengewaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	
Mix	cold-40 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	
Fein	cold-40 °C	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien für empfindliche Wäsche (z.B. Gardinen)	
Wolle/-Seide	cold-40 °C	2 kg	
Schnell	cold-40 °C	2 kg	
Zusatzprogramme			
i Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.			
Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.bosch-hausgeräte.de oder bei unserem Kundendienst-Zentrum Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)			

Pflege

! Stromschlaggefahr!
Netzstecker ziehen!
Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

i Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
- Abdeckung nach oben herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
- Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

i Waschtrömmel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

i Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!
E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruk zu gering.
E6	Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
E8	Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
E9	Wasser in Bodenwanne, Gerät-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

i Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen!

9000 271 443
0907
WAEE8240..

Wartung

! Verbrühungsgefahr!
Waschlauge abkühlen lassen!
Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- * Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

! Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen außer **Schleudern/Abpumpen**.
- Start/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Wasser läuft aus.

- Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.

Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.

- Start/Pause** nicht gewählt?
- Wasserhahn nicht geöffnet?
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
- (... ohne Endschleudern) gewählt?

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

- Start/Pause** gewählt?
- Tür geschlossen?
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Programm startet nicht.

- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
- Wäsche nicht richtig gesleudert.
- Mehrmaliges Anschleudern.
- Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

- Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.

Vibrationen beim Schleudern.

- Gerätefüße fixiert?
- Gerätefüße sichern (**Aufstellanleitung**).
- Transportsicherung entfernt?
- Transportsicherungen entfernen (**Aufstellanleitung**).

Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

- Stromausfall?
- Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

Programmablauf länger als üblich.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (**Aufstellanleitung**).

Was tun wenn ...

! Sicherheitshinweise

Wasser läuft aus.

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.

- Start/Pause nicht gewählt?
- Wasserhahn nicht geöffnet?
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
- (... ohne Endschleudern) gewählt?

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

- Start/Pause gewählt?
- Tür geschlossen?
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Programm startet nicht.

- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
- Wäsche nicht richtig gesleudert.
- Mehrmaliges Anschleudern.
- Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

- Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.

Vibrationen beim Schleudern.

- Gerätefüße fixiert?
- Gerätefüße sichern (**Aufstellanleitung**).
- Transportsicherung entfernt?
- Transportsicherungen entfernen (**Aufstellanleitung**).

Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

- Stromausfall?
- Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

Programmablauf länger als üblich.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (**Aufstellanleitung**).

Waschen

de

Gebrauchsanleitung

BOSCH

Waschmaschine

Was tun wenn ...

Sicherheitshinweise

Waschen

de

Gebrauchsanleitung

BOSCH

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Pflege	8
Hinweise im Anzeigefeld	8
Wartung	9
Was tun wenn ...	10
Sicherheitshinweise	11
Verbrauchswerte	11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ! – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen



Netzstecker einstecken



⚠ Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Dickflüssige

Programme

Für detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Buntwäsche

Intensiv strapazierfähige Textilien

Eco strapazierfähige Textilien

Vorwäschere strapazierfähige Textilien

Bügelleicht strapazierfähige Textilien

Pflegeleicht

Intensiv pflegeleichte Textilien

Vorwäschere pflegeleichte Textilien

Mix unterschiedliche Wäschearten

Fein empfindliche waschbare Textilien

Wolle/ hand-/maschinenwaschbare Textilien

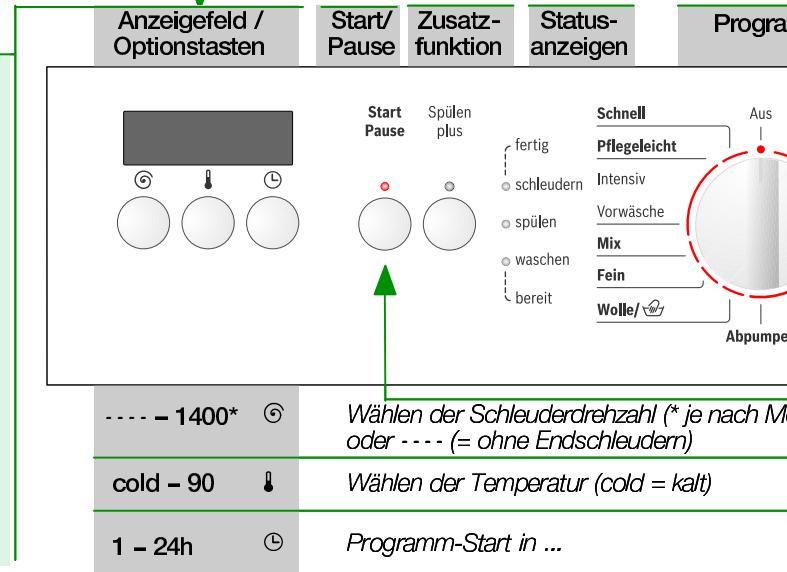
Schnell Kurzprogramm

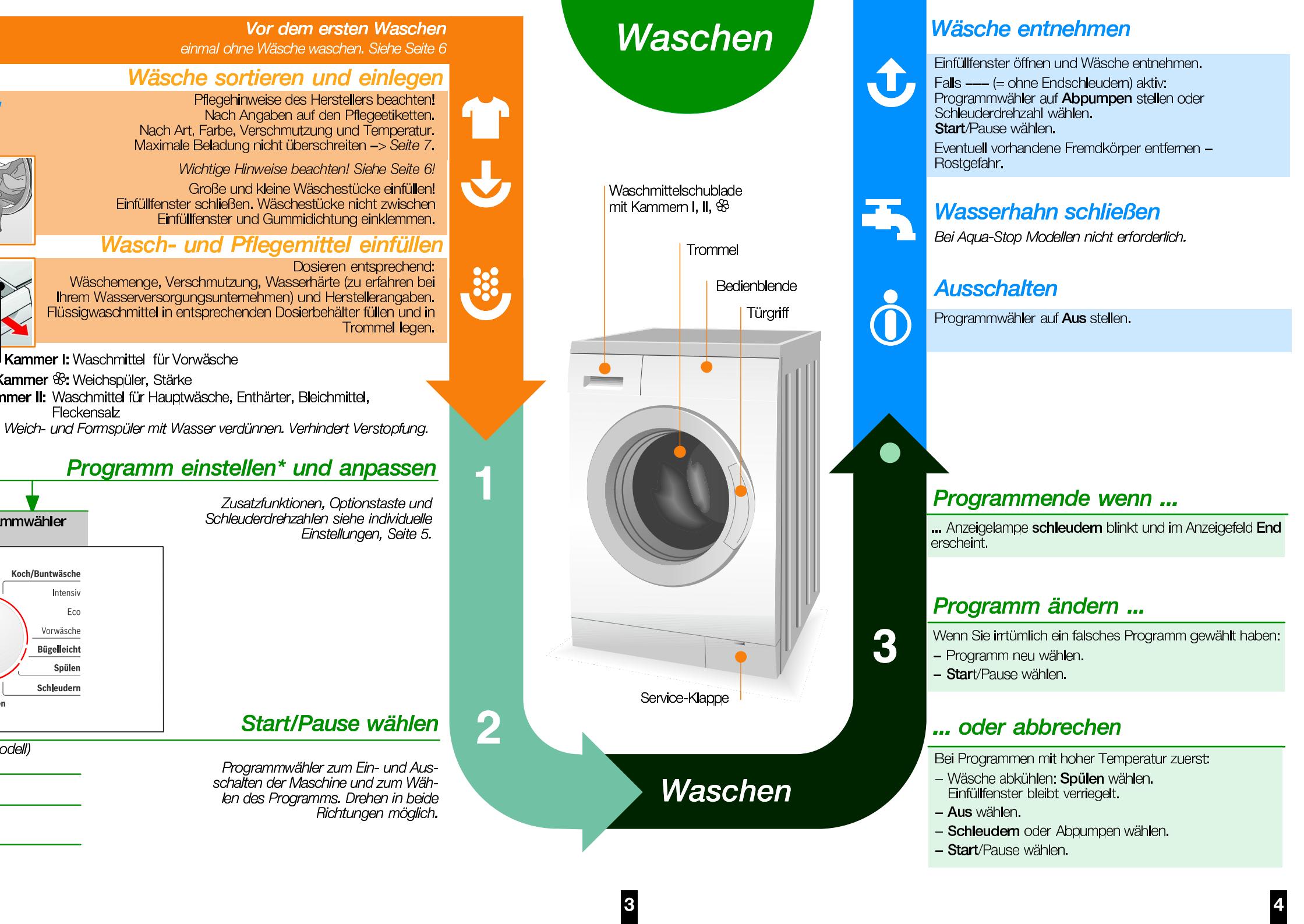
Abpumpen des Spülwassers bei -----

Schleudern von Hand gewaschener Wäsche

Spülen mit anschließendem Schleudern

(* abhängig vom Modell)





Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

⌚ (Schleuderdrehzahl U/min)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

🌡 (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

⌚ (Start in)

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Start in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste ⌚ sofort wählen, bis gewünschte Stundenanzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Pause wählen. Der Ablauf der Startzeit beginnt sofort. Anzeige: Blinken der Anzeigelampe **waschen** und Start/Pause - Taste, sowie blinkendes Zeichen ' im Anzeigefeld.

Zusatzfunktion siehe auch Programmübersicht

Spülen plus Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche



leicht Neues separat waschen.

Nicht Vorwaschen.

stark Flecken evtl. vorbehandeln. Programm **Intensiv** wählen.

Weniger Wäsche einfüllen.

Vorwaschen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Buntwäsche 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern und **Start/Pause** wählen.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☈ dosieren.



Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Kochwäsche Intensiv 90 °C** Programm **Buntwäsche Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht

Siehe auch Seite 6

Programme	°C	max.	Wäscheart		Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Buntwäsche	cold-60 °C				
Intensiv	cold-90 °C				
Eco	cold-60 °C				
Vorwäsch e	cold-90 °C	6 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen		
Bligelicht	cold-60 °C				
Pflegeleicht	cold-60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben		
Intensiv	cold-40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)		
Vorwäsch e	cold-40 °C	2 kg	hand- oder maschinenvwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil		
Mix	cold-40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben		
Fein	cold-40 °C				
Wolle	cold-40 °C				
Schnell	cold-40 °C	2 kg			

Zusatzzprogramme

i Programme ohne Vorwäsch e – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsch e – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
<http://www.bosch-haushgerae.de> oder bei unserem Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

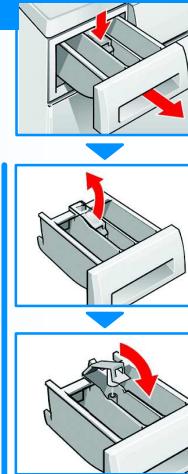
i Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

i Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

i Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

i Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!
E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruk zu gering.
E6	Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopt.
E8	Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
E9	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

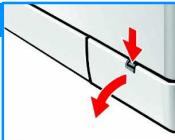


- Verbrühungsgefahr!
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

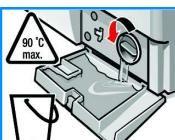
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.



Siebe im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. Start/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.



Was tun wenn ...



Wasser läuft aus.

- Ablauchschlauch richtig befestigen / ersetzen.
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.



Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült.

- Start/Pause nicht gewählt?
- Wasserhahn nicht geöffnet?
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
- (ohne Endschleudern) gewählt?



Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

- Programm startet nicht.
- Tür geschlossen?



Waschlauge wird nicht abgepumpt.

- Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
- Abflussrohr und / oder Ablauchschlauch reinigen.
- Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.



Wäsche nicht richtig geschleudert.

- Mehrmaliges Anschleudern.
- Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.



Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

- Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.



Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.

- Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.



Geruchsbildung in Waschmaschine.

- Programm **Kochwäsche Intensiv 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.



Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.



Vibrationen beim Schleudern.

- Gerätefüße fixiert?
Gerätelfüße sichern (*Aufstellanleitung*).
- Transportsicherung entfernt?
Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).



Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

- Stromausfall?
- Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.



Programmablauf länger als üblich.

- Tritt Störung wiederholt auf. Kundendienst rufen.
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.



Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

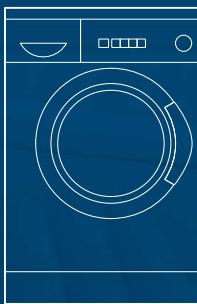


Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).

⚠ Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
 - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
- Erstickungsgefahr**
- Lebensgefahr**
- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Explosionsgefahr**



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung



BOSCH



Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Buntwäsche Intensiv 60 °C*	6 kg	1,40 kWh	57 l	2:28 h
Buntwäsche Intensiv 40 °C	6 kg	0,85 kWh	58 l	2:13 h
Buntwäsche Eco 60 °C*	6 kg	1,02 kWh	47 l	2:15 h
Kochwäsche Intensiv 90 °C	6 kg	2,10 kWh	62 l	2:28h
Pflegleicht 40 °C (auch geeignet als Kurzprogramm)	3 kg	0,55 kWh	48 l	0:59 h
Mix 30 °C	3 kg	0,35 kWh	48 l	0:52 h
Fein 30 °C	2 kg	0,28 kWh	48 l	0:44 h
Wolle 30 °C*	2 kg	0,20 kWh	32 l	0:53 h

* Programmeinstellung und maximale Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!